Objekt:	Divus Constantius I.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18236534

Beschreibung

Fragment/Ausbruch. - Im RIC VI Nr. 790 zusammen mit den Halbstücken erfasst. - Auswurfmünze (Festdenar).
Vorderseite: Verschleierte (velatio capitis) und drapierte Büste des Constantius I. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Altar, zu beiden Seiten am Boden je ein Adler.
Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.43 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	307 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constantius I. (250-306)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummusteilstück
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- C.-F. Zschucke, Die Bronze-Teilstück-Prägungen der römischen Münzstätte Trier. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 7 ²(2002) 61 Nr. 8.2 (dieses Stück, datiert Sommer 307 n. Chr.).
- P. Strauss, Les monnaies divisionnaires de Trèves après la réforme de Dioclétien, Revue Numismatique 1954, 19 ff. 58 Nr. 56 (Viertelfollis)..